

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen**



**Sitzungstermin:** 29.11.2016  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:05 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Aufm Schloß1

An der Sitzung nahmen teil:

**Bürgermeister**

Persian, Dietmar  
Bürgermeister

**Mitglieder**

Bannies, Harald  
Becker, Jürgen  
Bialowons, Andreas  
Brüning, Robert  
Danielsen, Hans-Peter bis 18.45 Uhr  
Döring, Roswitha  
Endresz, Willi  
Fink, Horst  
Finster, Shirley  
Frauendorf, Felix  
Gembler, Regine  
Grasemann, Hans-Jürgen  
Hager, Wilfried  
Heider, Norbert  
Hücker, Manfred  
Kloppenburg, Jörg  
Malecha, Friedhelm  
Mallwitz, Stefan  
Meine, Martin  
Moritz, Frank  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Noll, Andreas  
Päper, Cornelia  
Quass, Jürgen  
Rüter, Manfred  
Sabelek, Egbert ab 17.08 Uhr  
Schorl, Norman Michael  
Schütte, Christian  
Thiel, Brigitte  
Thiel, Jürgen  
von der Neyen, Marc  
von Polheim, Jörg  
Werth, Constanze-Julia

Wolter, Michael  
Wroblowski, Karin

**von der Verwaltung**

Bever, Isabel  
Binder, Karsten  
Kemper, Torsten  
Kirch, Michael  
Klewinghaus, Dieter  
Schröder, Andreas  
Winter, Monika

**Gäste**

Zens, Simon

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Biesenbach, Monika  
Fischer, Rolf  
Pohl, Andreas

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 22 „Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2016 - Entschärfung der Verkehrssituation „An der Wuppenniederung“ und um Top 23 „Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2016 - Lärmschutz für die Anwohner der Zufahrtsstraßen zur Bevertal-sperre“ erweitert.

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

- |    |  |                        |
|----|--|------------------------|
| 1  | Fragestunde für Einwohner  |                        |
| 2  | 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Schloss-Stadt Hückeswagen  | <b>FB II/2952/2016</b> |
| 3  | Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien<br>Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie sowie Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt         | <b>RB/3110/2016</b>    |
| 4  | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Erteilung des Bestätigungsvermerkes  | <b>FB I/3067/2016</b>  |
| 5  | Behandlung des Jahresfehlbetrages 2015   | <b>FB I/3068/2016</b>  |
| 6  | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Abwasserbeseitigung  | <b>FB I/3087/2016</b>  |
| 7  | Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Abwasserbeseitigung   | <b>FB I/3088/2016</b>  |
| 8  | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Freizeitbad  | <b>FB I/3105/2016</b>  |
| 9  | Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Freizeitbad   | <b>FB I/3106/2016</b>  |
| 10 | Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 13.500 € bei Investitionsobjekt 5.000404.710.001 Erwerb Kommandowagen Feuerwehr  | <b>FB I/3109/2016</b>  |
| 11 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen  | <b>FB I/3112/2016</b>  |
| 12 | Beschluss der Hebesatzsatzung 2017   | <b>FB I/3089/2016</b>  |
| 13 | Beirat für die Förderschule Nordkreis - stellvertretende Mitglieder  | <b>FB II/3100/2016</b> |
| 14 | 9. Nachtrag zur Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen in der Schloss-Stadt Hückeswagen als nichtrechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vom 19.12.1989 | <b>FB II/3113/2016</b> |

- |    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 15 | 27. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime   | <b>FB II/3114/2016</b>  |
| 16 | 23. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993 | <b>FB III/3083/2016</b> |
| 17 | 14. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007   | <b>FB III/3084/2016</b> |
| 18 | 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015                   | <b>FB III/3117/2016</b> |
| 19 | Widmung Parkplatz Festplatz  | <b>FB III/3028/2016</b> |
| 20 | Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 55 Winterhagen-West  | <b>FB III/3080/2016</b> |
| 21 | Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 Winterhagen-Scheideweg   | <b>FB III/3081/2016</b> |
| 22 | Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2016 - Entschärfung der Verkehrssituation „An der Wupperniederung“   | <b>RB/3123/2016</b>     |
| 23 | Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2016 - Lärmschutz für die Anwohner der Zufahrtsstraßen zur Bevertalsperre  | <b>RB/3127/2016</b>     |
| 24 | Mitteilungen und Anfragen  |                         |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| 1 | Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW | <b>FB I/3118/2016</b>  |
| 2 | Sachstand Sicherheitsdienst Asylunterkunft Peterstr.                      | <b>FB II/3111/2016</b> |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen   |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Herr Jürgen Hager, wohnhaft Reinsbach 21, bittet Rat und Verwaltung um Unterstützung bzgl. der Lärmbelästigung durch Motorradfahrer und fragt nach, wer für die Erlaubnis der Imbisswagen am Beverdamm zuständig ist.

Herr Persian teilt mit, dass der Oberbergische Kreis zuständig ist und die Erlaubnis bis Ende 2016 erteilt wurde.

#### **zu 2 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Schloss-Stadt Hückeswagen**

Herr Zens antwortet auf die Fragen der einzelnen Ausschussmitglieder und erläutert diese.

Frau Thiel beanstandet, dass ein Angebot des Kreisbrandmeisters bestanden hätte, Fragen von Fraktionen zu beantworten, jedoch keinerlei Reaktion seinerseits auf diverse Anfragen der FaB erfolgt ist.

Abschließend teilt Frau Thiel mit, dass die Ablehnung des Brandschutzbedarfsplanes nichts mit der Wertschätzung der Feuerwehr zu tun hat.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf der Basis des Entwurfs vom 09.11.2016.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit 36 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen beschlossen.

#### **zu 3 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie sowie Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt**

#### **Beschluss:**

Der Ratsmitglieder beschließen,

- Herrn Uwe Strack, Westhofen 8, zum stellvertretenden Mitglied für die FaB-Fraktion im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt;
- Herrn Bernd Hanke, Droste-Hülshoff-Weg 8A, zum stellvertretenden Mitglied für die FaB-Fraktion im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie,
- Frau Shirley Finster zum Mitglied für die Fraktion B90/Grüne im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie und Frau Constanze-Julia Werth zum stellvertretenden Mitglied für die Fraktion B90/Grüne im

Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie  
zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Der Bürgermeister ist nicht stimmberechtigt und enthält sich.

**zu 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Erteilung des Bestätigungs-  
vermerkes**

Herr Quass übernimmt die Sitzungsleitung zu Top b, Herr Bürgermeister Persi-  
an nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 mit einem Jahresfehlbe-  
trag in Höhe von 4.540.859,19 €;
- b) dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

zu a) einstimmig

zu b) einstimmig

**zu 5 Behandlung des Jahresfehlbetrages 2015**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Fehlbetrag in Höhe von 4.540.859,19 € des Jahres 2015  
aus der allgemeinen Rücklage zu finanzieren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Abwasserbeseiti-  
gung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2015 des Betriebes Abwasserbeseiti-  
gung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 681.732,88 € abschließt und  
erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 35 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme beschlossen.

**zu 7 Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Abwasserbeseiti-  
gung**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2015 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 681.732,88 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Betriebes Freizeitbad**

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2015 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 285.335,67 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 9 Verteilung des Jahresüberschusses 2015 des Betriebes Freizeitbad**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2015 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2015	285.335,67 €
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>37.374,96 €</u>
	322.710,63 €
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-245.000,00 €</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>77.710,63 €</u>
	=====

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 10 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 13.500 € bei Investitionsobjekt 5.000404.710.001 Erwerb Kommandowagen Feuerwehr**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000404.710.001 in Höhe von 13.500 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 11 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Bisher gibt es auf Hückeswagener Stadtgebiet 3 mobile Sirenen. Hinweise zu

den Standorten und Funktionen der mobilen Sirenen erfolgen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses oder des Rates.

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

## zu 12 **Beschluss der Hebesatzsatzung 2017**

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt die Hebesatzsatzung für das Jahr 2017 in folgender Fassung:

### **Hebesatz-Satzung**

#### **der Schloss - Stadt Hückeswagen vom XX.XX.2016**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) in Verbindung mit § 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils derzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Schloss-Stadt in seiner Sitzung am xx.xx.2016 folgende Hebesatzsatzung beschlossen

#### **§ 1**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2017 werden in der Schloss -Stadt Hückeswagen wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - 1.1. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe  
(Grundsteuer A) 400 v.H.
  - 1.2. für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) 690 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 470 v.H.

#### **§ 2**

Diese Hebesatz-Satzung erlangt Gültigkeit mit Wirkung vom 01. Januar 2017.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig



**zu 13 Beirat für die Förderschule Nordkreis - stellvertretende Mitglieder**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, für den Beirat der Förderschule Nordkreis gem. § 7 Absatz 6 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung folgende stellvertretenden Mitglieder zu bestellen:

- Annette Binder (Verwaltung)
- Andreas Bialowons (CDU)
- Martin Meine (SPD)
- Shirley Finster (B90/Grüne)
- Jörg von Polheim (FDP)

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 14 9. Nachtrag zur Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen in der Schloss-Stadt Hückeswagen als nichtrechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vom 19.12.1989**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den 9. Nachtrag zur Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen in der Schloss-Stadt Hückeswagen als nicht-rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts vom 19.12.1989.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 15 27. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den 27. Nachtrag für die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Übergangsheime der Schloss-Stadt Hückeswagen zur vorläufigen Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 26.03.1992.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 16 23. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den 23. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und

seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 17 14. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den nachfolgenden 14. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

***Artikel 1***

***§ 3 Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht***

Absätze 2 und 3 erhalten folgende neue Fassung:

- (2) Selbstständige Gehwege sind entsprechend Absatz 1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen.
- (3) Fahrbahnen und Gehwege sind, soweit die Straßenreinigungspflicht auf die Anlieger übertragen wurde, nach Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich werktags bis spätestens Samstag 19.00 Uhr, zu reinigen. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Die Reinigungspflicht umfasst unabhängig vom Verursacher auch die Beseitigung von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen. Laub ist, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt, unverzüglich zu beseitigen. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen.

***Artikel 2***

***§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz***

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

- (6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:
  - a) für die Straßenreinigung 0,87 EUR/m,
  - b) für die Winterwartung 1,70 EUR/m.

***Artikel 3***

***Inkrafttreten***

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 18 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015**

Auf den Schreibfehler in § 11 Abs. 1 (3,92 € statt 3,87 €) wird hingewiesen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den beigefügten 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 19 Widmung Parkplatz Festplatz**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Widmung der Verkehrsflächen Parkplatz Festplatz als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 20 Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 55 Winterhagen-West**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

Das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 „Winterhagen-West“ wird eingeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 21 Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 Winterhagen-Scheideweg**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt:

Das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 „Winterhagen-

Scheideweg“ wird eingeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 22 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2016 - Entschärfung der Verkehrssituation „An der Wupperriederung“**

Herr Schütte erörtert den Antrag der CDU-Fraktion noch einmal ausführlich mündlich.

Herr von Polheim meldet Beratungsbedarf für die Fraktion der FDP an und verweist auf die bereits im Bauausschuss geführte Diskussion.

Herr Grasemann (SPD) weist ebenfalls auf die intensive Beratung im Bauausschuss hin und ist der Auffassung, dass der Umbau des Etapler Platzes abgewartet werden sollte.

Frau Thiel verweist auf den von der FaB gestellten Antrag, der lediglich die Absenkung der Bordsteine beinhaltete.

Herr Wolter (UWG) ist ebenfalls der Meinung, den Umbau abzuwarten, damit keine weiteren Verzögerungen bei der Fertigstellung des Platzes entstehen.

Er regt an, den Inhaber der „Schuppen“ auf dem Parkplatz zu kontaktieren, um diese ggf. entfernen zu können.

Frau Finster (B90/Die Grünen) vertritt die Auffassung, jetzt zu planen.

Herr Fink regt an, den gesamten Bereich verkehrsberuhigt zu gestalten.

Nach weiteren Diskussionen um die Vorgehensweise schlägt Herr Persian vor, auch vor dem Hintergrund des von der FDP angemeldeten Beratungsbedarf, dass die Verwaltung kurzfristig einen Ortsbesichtigungstermin mit Beteiligung des Straßenverkehrsamtes, der Polizei und der Ordnungsbehörde veranlassen wird. Die Anregungen der heutigen Sitzung werden dabei berücksichtigt. Das Ergebnis des Termins wird im Bauausschuss vorgestellt und diskutiert werden. Mit dieser Vorgehensweise sind alle Fraktionen einverstanden.

**Beschlussentwurf:**

Der Rat entscheidet über den Antrag der CDU-Fraktion, der den nachfolgenden Wortlaut hat:

- Der Rat beschließt die sofortige Errichtung einer Absperrkette (wie es sie auch schon vor der Neubaumaßnahme an dieser Stelle gab). Die Kette soll wieder lückenlos vom Wupperkreisel herkommend Richtung Etapler Platz in Fahrtrichtung rechts im Verlauf des Volksbank-Gebäudeteils verlaufen.  
Die - aus unserer Sicht - schon voreilig installierte Absenkung des Bordsteins auf Höhe der Ein-/Ausfahrt des gegenüberliegenden Wupperrauenparkplatzes ist rückzubauen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fußgängerüberweg oder eine gleichwertige Überquerungshilfe im Bereich der Kreuzung Etapler Platz/Schwarzer Weg/An der Wupperriederung, also zwischen Neubau

und ehemals „Schlemmerkotten“ / heute „Lavash“ in die Planungen für die Neugestaltung des Etapler Platzes mit aufzunehmen. An dieser Stelle ist für alle Verkehrsteilnehmer (Autofahrer, Fußgänger, Radfahrer, Menschen mit Handikap) die Verkehrssituation am übersichtlichsten und damit auch am sichersten! Ggfs. ist bereits jetzt die rechtliche Prüfung gem. der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ2001) anzustoßen, um einen zeitlichen Verzug der Errichtung im Frühjahr 2017 zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis:**

Es erfolgt keine Abstimmung, der Antrag wird in die nächste Sitzung des Bauausschusses verwiesen.

**zu 23 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2016 - Lärmschutz für die Anwohner der Zufahrtsstraßen zur Bevertalsperre**

Herr Grasemann erläutert eingangs den von der SPD gestellten Antrag und informiert, dass die SPD nicht grundsätzlich gegen Motorradfahrer ist, aber dass die Motorradfahrer sich bestehenden Regeln unterwerfen müssen. Er verweist auf die in der Stadt Wermelskirchen durchgeführten Messungen.

Herr Wolter teilt für die Fraktion der UWG mit, dass der Antrag der SPD unterstützt wird, gleichwohl ein Gesamtkonzept erstellt werden sollte für das gesamte Stadtgebiet.

Herr Schütte vertritt die Auffassung, dass der von der SPD eingereichte Antrag ohne Ideen zur Verwirklichung gestellt ist und weist darauf hin, dass sowohl der Bereich Tourismus als auch Wirtschaftsförderung nicht ins Hintertreffen gelangen dürfen.

Herr Sabelek verweist auf die hohe Anzahl der Motorräder die in Hückeswagen fahren.

Herr von Polheim informiert darüber, dass er es für geeignet hält, wenn die Verwaltung Vorschläge erarbeitet, über die dann im Fachausschuss diskutiert werden können.

Frau Thiel sieht hier auch das ganze Stadtgebiet betroffen und nicht nur einzelne Straßen.

Es wird allgemein zugestimmt, dass eine Erörterung der Gesamtproblematik mit der Kreispolizeibehörde und dann eine Beratung im Bauausschuss erfolgt.

**Beschluss:**

Der Rat entscheidet über den Antrag der SPD-Fraktion, der den nachfolgenden Wortlaut hat:

Der Rat fordert die Stadtverwaltung auf, zusammen mit dem Kreis, den zuständigen Behörden und der Polizei geeignete Maßnahmen zur deutlichen Lärm-

minderung an den Zufahrtsstraßen zum Freizeitbereich Bevertalsperre einzuleiten und im nächsten Fachausschuss vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 30 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

Herr Kloppenburg nimmt an der Abstimmung nicht teil, da der Antrag der SPD nicht fristgerecht gestellt wurde.

**zu 24 Mitteilungen und Anfragen**

**1. Derivatgeschäfte**

Der Termin vor dem Oberlandesgericht findet am 12.07.2017 statt.

**2. Differenzierte Kreisumlage**

Frau Bever teilt mit, dass nach der Abrechnung des Jahres 2015 ein deutlich positiveres Ergebnis im Vergleich zum Jahr 2014 erzielt wurde. Für das Jahr 2014 betrug das Ergebnis 51 T€, für das Jahr 2015 ist mit einer Summe von 275 T€ zu rechnen.

**3. offener Haushalt**

Das Projekt „offener Haushalt“ wurde mittlerweile eingestellt, wann und ob eine Reaktivierung erfolgen wird ist derzeit unklar.

**4. Heidenstraße**

Wann die Heidenstraße für den Verkehr wieder geöffnet wird ist derzeit noch unklar, da ein benötigtes Stück des Kanals noch fehlt.

**5. Etapler Platz**

Herr Bannies fragt nach, ob Elektrotankstellen (inkl. einer ausreichenden Zahl an Leerrohren) am Etapler Platz geplant sind.

Herr Schröder ist sich nicht sicher, ob das vorgesehen ist, die Verwaltung nimmt die Anregung auf.

Nachtrag der Verwaltung: In der Planung ist eine Elektrotankstelle mit Lademöglichkeit für 2 Fahrzeuge vorgesehen, etwa gegenüber der Bäckerei Steinbrink, die BEW wird die Säule betreiben.

## **6. Stufen Kriegerdenkmal**

Für die Ausbesserung der Stufen am Kriegerdenkmal wurde ein Fachunternehmen angefragt, hier liegt leider noch kein Angebot vor.

## **7. Wohnen am Schloss**

Herr Schröder teilt mit, dass vor ca. 3 Wochen ein Gespräch mit den potentiellen Investoren stattgefunden hat. Die Baukörper wurden reduziert, ein Plan wird in der Sitzung des Rates am 16.12.2016 vorgestellt.

## **8. Löwengrundschule**

Frau Wroblowski fragt nach, warum die Kinder der Löwengrundschule wenig zum Schulschwimmen gehen. Die Verwaltung wird dies prüfen.

## **9. Baumaßnahmen im Stadtgebiet**

Es wird auf starke Behinderung durch Baumaßnahmen z.B. in der Kölner Straße hingewiesen. Hier handelt es sich vermutlich um ein Unternehmen, das im Auftrag der Telekom Leitungen verlegt. Das Ordnungsamt kümmert sich bei entsprechenden Hinweisen um eine Einhaltung der Sicherheitsauflagen.

## **10. Workshop Stadtentwicklung**

Das im Workshop am 27.08.2016 vorgestellte Gutachten wird voraussichtlich in der nächsten Kalenderwoche versendet. Die Ergebnisse sind Bestandteil der weiteren Haushaltsplanungen.

## **11. FIM**

Im Sozialausschuss im Februar wird über den aktuellen Sachstand zu FIM berichtet.  
Entsprechende Anträge werden derzeit gestellt.

## **12. „Unfallbrennpunkt Buchholz“**

Es wird in diesem Bereich auf einen vermehrten Wildwechsel hingewiesen, woraus sich vermehrt Unfälle ergeben. Hier soll seitens der Verwaltung geprüft werden, ob ein Hinweisschild angebracht werden kann.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.12.2016

---

Bürgermeister Dietmar Persian

---

Monika Winter  
Schriftführerin